

Verordnung über das Betriebs- und Unternehmensregister

vom 30. Juni 1993 (Stand am 1. September 2009)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 3 des Bundesstatistikgesetzes vom 9. Oktober 1992¹,
verordnet:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Zweck

Das Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) dient statistischen Zwecken und personenbezogenen Aufgaben im öffentlichen Interesse.

Art. 2 Organisation und Zuständigkeiten

¹ Das Bundesamt für Statistik (Bundesamt) ist verantwortlich für die Führung des BUR. Es arbeitet mit den Statistikstellen von Bund, Kantonen und Gemeinden zusammen und berücksichtigt nach Möglichkeit ihre Anliegen. Nach deren Anhörung erlässt das Bundesamt die erforderlichen technischen Weisungen.

² Am BUR können sich beteiligen:

- a. die Verwaltungseinheiten und Organe nach Artikel 2 des Bundesstatistikgesetzes vom 9. Oktober 1992;
- b. die statistischen Stellen der Kantone und Gemeinden;
- c. andere Amtsstellen, die Aufgaben im öffentlichen Interesse vollziehen.

2. Abschnitt: Inhalt und Führung

Art. 3 Registrierte Daten

¹ Das BUR erstreckt sich auf alle Unternehmen und Betriebe des privaten und öffentlichen Rechts, die in der Schweiz domiziliert sind.

² Im BUR sind die folgenden Daten enthalten:

- a. Name und Adresse des Unternehmens und des Betriebs;
- b. Gemeindenummer des Standorts gemäss dem «Amtlichen Gemeindeverzeichnis der Schweiz»;

AS 1993 2253

¹ SR 431.01

- c. nichtsprechende Identifikationsnummer (BUR-Nummer) des Betriebs;
- d. Zahl der beschäftigten Personen nach Geschlecht und Beschäftigungsgrad;
- e. Art der wirtschaftlichen Tätigkeit;
- f. Rechtsform;
- g. Datum der Aufnahme in das BUR;
- h. Datum des Eintrags und der Löschung im Handelsregister;
- i. Datum des Bekanntwerdens der Schliessung des Unternehmens oder Betriebs;
- j. Grundkapital der Aktiengesellschaften;
- k. für die Landwirtschaftsbetriebe: die Zahl der Grossvieheinheiten, Angaben über die Bodennutzung, den Beruf und das Alter des Betriebsleiters;
- l. für die öffentlichen Forstbetriebe: die Waldfläche;
- m. nichtsprechende Identifikationsnummer (ENTID-Nummer) des Unternehmens;
- n. nichtsprechende Referenz-Identifikationsnummer (REF-ENT Nummer);
- o. Statusangaben zur Aktivität;
- p. Quellenangabe.²

³ Im Weiteren können von den Unternehmen und Betrieben folgende Daten aufgenommen werden:

- a. Telefonnummer;
- b. elektronische Adresse;
- c. Gebäudekoordinaten;
- d. Zugehörigkeit zu Produktions- und Planungszonen;
- e. Zahl der Lehrlinge;
- f. Institutioneller Sektor;
- g. Struktur der Unternehmen (Hauptsitz, Nebenbetrieb);
- h. internationale Verflechtung;
- i. Umsatzzahlen;
- j. Kennzeichen für statistische Erhebungen und Zusatzdaten für die Führung des Registers;
- k. finanzielle Mehrheitsbeteiligungen in Prozent an anderen Unternehmen;

² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

- l.³ Vermerk «Importeinheit»;
- m.⁴ Vermerk «Exporteinheit».⁵

Art. 4 Quellen

Die im BUR gespeicherten Daten stammen aus folgenden Quellen:

- a.⁶ Aktualisierungserhebungen des Betriebs- und Unternehmensregisters (BUR) nach der Verordnung vom 30. Juni 1993⁷ über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes;
- b. weitere statistische Erhebungen bei Unternehmen und Betrieben;
- c. Handelsregister;
- d. Register von Bund, Kantonen und Gemeinden;
- e.⁸ Meldungen von Zustellpersonal der Schweizerischen Post;
- f. öffentliche Adressverzeichnisse;
- g. Meldungen von Betrieben, Unternehmen und Verbänden;
- h. Meldungen von Benützern der Daten des Registers;
- i.⁹ Register der kantonalen Ausgleichskassen KAK;
- j.¹⁰ Register der Verbandsausgleichskassen VAK;
- k.¹¹ private Unternehmensdatenbanken;
- l.¹² Mehrwertsteuer-Register der Eidgenössischen Steuerverwaltung;
- m.¹³ STOLIS-Datenbank der Eidgenössischen Steuerverwaltung;
- n.¹⁴ AGIS-Datenbank des Bundesamts für Landwirtschaft.

³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

⁴ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 15. Juni 2001, in Kraft seit 1. Aug. 2001 (AS 2001 1703).

⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2851).

⁷ SR 431.012.1

⁸ Fassung gemäss Ziff. II 25 der V vom 1. Dez. 1997, in Kraft seit 1. Jan. 1998 (AS 1997 2779).

⁹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

¹⁰ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

¹¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

¹² Eingefügt durch Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

¹³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

¹⁴ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Aug. 2004 (AS 2004 3373).

Art. 5 Zugriff auf Daten

Umfang und Modalitäten des Zugriffs auf die Daten sind im Anhang festgelegt.

Art. 6 Eingeben und Mutieren der Daten

¹ Die Daten werden vom Bundesamt übernommen, eingegeben und mutiert, nachdem die nötigen Überprüfungen vorgenommen worden sind.¹⁵

² ...¹⁶

Art. 7 Archivierung

Die Daten werden von der für ihre technische Bearbeitung zuständigen Stelle während zehn Jahren aufbewahrt und dann vollständig vernichtet, sofern sie nicht dem Bundesarchiv übergeben werden müssen. Die anonymisierten Daten, die zu statistischen Zwecken erarbeitet worden sind, dürfen länger aufbewahrt werden.

3. Abschnitt: Verwendung und Weitergabe der Daten**Art. 8** Verwendung zu statistischen Zwecken durch das Bundesamt

¹ Das BUR dient dem Bundesamt als Adressregister für statistische Erhebungen bei Unternehmen und Betrieben.

² Das Bundesamt kann auf der Grundlage des BUR Stichproben ziehen für statistische Erhebungen.

³ Das BUR dient dem Bundesamt insbesondere zu statistischen Auswertungen über Unternehmen und Betriebe.

⁴ Das Bundesamt kann, um seine statistischen Aufgaben zu erfüllen, für eine befristete Zeit nach Artikel 4 des Bundesstatistikgesetzes vom 9. Oktober 1992 statistische Informationen mit dem BUR-Inhalt ergänzen.

Art. 9 Weitergabe der Daten zu statistischen Zwecken

¹ Um den in Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a erwähnten Verwaltungseinheiten und Organen sowie den Kantonen und Gemeinden die Durchführung von statistischen Arbeiten zu ermöglichen, kann das Bundesamt nach Artikel 19 des Bundesstatistikgesetzes vom 9. Oktober 1992 die im BUR registrierten Daten, mit Ausnahme des Umsatzes, bekannt geben.

² Das Bundesamt kann den Namen, die Adresse, die Identifikations-Nummern, die Art der wirtschaftlichen Tätigkeit, die Grössenklasse, die Zugehörigkeit zu Produktions- und Planungszonen, die Gebäudekoordinaten, die Quellenangabe, den Vermerk «Importeinheit» oder «Exporteinheit», die Statusangaben zur Aktivität, die

¹⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

¹⁶ Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 29. Juni 1994 (AS 1994 1585).

Unternehmensstruktur sowie die Rechtsform von Unternehmen und Betrieben, Arbeitsstellen und Privaten nach Artikel 19 des Bundesstatistikgesetzes vom 9. Oktober 1992 bekannt geben.¹⁷

Art. 10¹⁸ Weitergabe der Daten zu anderen Zwecken

¹ Das Bundesamt kann die Identifikations-Nummern, die Art der wirtschaftlichen Tätigkeit und die Unternehmensstruktur generell bekannt geben, sofern die Betroffenen dies nicht ausdrücklich untersagen.¹⁹

² Es kann ferner den Namen, die Adresse, die Identifikations-Nummern, die Art der wirtschaftlichen Tätigkeit, die Grössenklasse, die Zugehörigkeit zu Produktions- und Planungszonen, die Gebäudekoordinaten, die Quellenangabe, den Vermerk «Importeinheit» oder «Exporteinheit», die Statusangaben zur Aktivität, die Unternehmensstruktur sowie die Rechtsform von Unternehmen und Betrieben, Arbeitsstellen und Privaten für personenbezogene Zwecke im öffentlichen Interesse weitergeben, wenn:²⁰

- a. die Daten für solche Arbeiten notwendig sind;
- b. sie für den gleichen Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden;
- c. die organisatorischen und technischen Massnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen worden sind.

³ Die dauerhafte Verwendung der Daten nach Absatz 2 sowie die Zugriffsmodalitäten sind im Anhang geregelt.

⁴ Im Übrigen gelten für das Bearbeiten der Daten die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1992²¹ über den Datenschutz (DSG).

Art. 11 Zugriffsberechtigte Arbeitsstellen

¹ Folgende Arbeitsstellen sind für statistische Zwecke an das System angeschlossen:

- a. das Bundesamt;
- b.²² Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO);
- c. Bundesamt für Migration (BFM)²³;

¹⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

¹⁸ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 15. Juni 2001, in Kraft seit 1. Aug. 2001 (AS 2001 1703).

¹⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

²⁰ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

²¹ SR 235.1

²² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

²³ Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) angepasst. Diese Anpassung wurde im ganzen Erlass vorgenommen.

- d. Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)²⁴;
 - e. Bundesamt für Energie (BFE)²⁵;
 - f. kantonale und kommunale statistische Ämter (KAS);
 - g.²⁶ kantonale Wirtschafts- und Arbeitsämter (KWAA);
 - h.²⁷ regionale und kommunale Wirtschafts- und Arbeitsämter (WAA);
 - i.²⁸ Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV);
 - k.²⁹ Eidgenössische Zollverwaltung (EZV);
 - l.³⁰ kantonale Landwirtschaftsämter (KLA);
 - m.³¹ Eidgenössische Alkoholverwaltung (EAV).
- ² Folgende Amtsstellen sind für andere Zwecke an das System angeschlossen:
- a.³² SECO;
 - b. BFM;
 - c. BSV;
 - d.³³ Bundesamt für Umwelt (BAFU);
 - e. Bundesamt für Landwirtschaft (BLW);
 - f.³⁴ Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung, Geschäftsstelle Bereich Ernährung (BWL);
 - g.³⁵ KWAA;
 - h.³⁶ WAA;
- ²⁴ Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) angepasst. Diese Anpassung wurde im ganzen Erlass vorgenommen.
- ²⁵ Bezeichnung gemäss nicht veröffentlichtem BRB vom 19. Dez. 1997.
- ²⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 25. Juni 2003, in Kraft seit 1. Aug. 2003 (AS 2003 1989).
- ²⁷ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 25. Juni 2003, in Kraft seit 1. Aug. 2003 (AS 2003 1989).
- ²⁸ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 29. Juni 1994, in Kraft seit 1. Aug. 1994 (AS 1994 1585).
- ²⁹ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).
- ³⁰ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Juni 1996, in Kraft seit 1. Aug. 1996 (AS 1996 2274).
- ³¹ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Juni 1996, in Kraft seit 1. Aug. 1996 (AS 1996 2274).
- ³² Fassung gemäss Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).
- ³³ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2851).
- ³⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 23. Juni 2004, in Kraft seit 1. Aug. 2004 (AS 2004 3373).
- ³⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 25. Juni 2003, in Kraft seit 1. Aug. 2003 (AS 2003 1989).
- ³⁶ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 25. Juni 2003, in Kraft seit 1. Aug. 2003 (AS 2003 1989).

- i.³⁷ Bundesamt für Veterinärwesen (BVET);
- k.³⁸ Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe (IVI);
- l.³⁹ KLA;
- m.⁴⁰ Kantonale Veterinärämter (KVA);
- n.⁴¹ EAV;
- o.⁴² Eidgenössische Zollverwaltung (EZV);
- p.⁴³ Kantonale Ausgleichskassen (KAK);
- q.⁴⁴ Verbandsausgleichskassen (VAK);
- r.⁴⁵ Schweizerische Nationalbank (SNB);
- s.⁴⁶ Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG);
- t.⁴⁷ Kantonschemiker;
- u.⁴⁸ Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit;
- v.⁴⁹ kantonale IV-Stellen;
- w.⁵⁰ Bundesamt für Gesundheit (BAG);
- x.⁵¹ anerkannte Arbeitslosenkassen (ALK);

37 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 27. Juni 1995, in Kraft seit 1. Aug. 1995 (AS 1995 3502).

38 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 27. Juni 1995, in Kraft seit 1. Aug. 1995 (AS 1995 3502).

39 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Juni 1996, in Kraft seit 1. Aug. 1996 (AS 1996 2274).

40 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Juni 1996, in Kraft seit 1. Aug. 1996 (AS 1996 2274).

41 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Juni 1996, in Kraft seit 1. Aug. 1996 (AS 1996 2274).

42 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 26. Juni 1996, in Kraft seit 1. Aug. 1996 (AS 1996 2274).

43 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

44 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS 2000 1735).

45 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 15. Juni 2001, in Kraft seit 1. Aug. 2001 (AS 2001 1703).

46 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 25. Juni 2003, in Kraft seit 1. Aug. 2003 (AS 2003 1989).

47 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2851).

48 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 28. Juni 2006, in Kraft seit 1. Aug. 2006 (AS 2006 2851).

49 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Juli 2008, in Kraft seit 1. Aug. 2008 (AS 2008 3511).

50 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Juli 2008, in Kraft seit 1. Aug. 2008 (AS 2008 3511).

51 Eingefügt durch Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS 2009 4145).

y.⁵² Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT);

z.⁵³ die Register des Bundes, der Kantone und der Gemeinden (RBKG);

z^{bis}.⁵⁴ Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL).

³ Der Umfang des Zugriffs und der Berechtigung zur Datenbearbeitung im einzelnen wird im Anhang festgelegt.

Art. 12⁵⁵ Veröffentlichung der Daten

Aus dem BUR dürfen keine Daten veröffentlicht werden, die Rückschlüsse auf die Verhältnisse einzelner Betriebe und Unternehmen zulassen. Ausgenommen ist der Code der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Art. 13 Gebühren

¹ Für die Weitergabe von Daten aus dem BUR erhebt das Bundesamt grundsätzlich eine Gebühr.

² Die Weitergabe von Daten aus dem BUR an Bundesstellen und Statistikstellen der Kantone und Gemeinden sowie an übrige Stellen, die Bundesaufgaben durchführen, ist kostenlos.

³ Die Berechnung der Gebühr erfolgt nach der Verordnung vom 30. Juni 1993⁵⁶ über die Gebühren für statistische Dienstleistungen von Verwaltungseinheiten des Bundes.

4. Abschnitt: Datenschutz und -sicherheit, Strafbestimmungen

Art. 14 Rechte der betroffenen Personen

¹ Die Rechte der Betroffenen, insbesondere das Auskunfts-, Berichtigungs- und Lösungsrecht, richten sich nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1992⁵⁷ über den Datenschutz.

² Unrichtige Daten sind zu berichtigen.

⁵² Eingefügt durch Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS **2009** 4145).

⁵³ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS **2009** 4145).

⁵⁴ Eingefügt durch Ziff. I der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009 (AS **2009** 4145).

⁵⁵ Fassung gemäss Ziff. I der V vom 13. Juni 2000, in Kraft seit 1. Aug. 2000 (AS **2000** 1735).

⁵⁶ [AS **1993** 2243, **1995** 153 Anhang 1 Ziff. 3, **2000** 667 1555 Art. 18. AS **2003** 2197 Art. 23]. Siehe heute die V vom 25. Juni 2003 über die Gebühren und Entschädigungen für statistische Dienstleistungen von Verwaltungseinheiten des Bundes (SR **431.09**).

⁵⁷ SR **235.1**

Art. 15⁵⁸ Datensicherheit

Für die Datensicherheit gelten die Bestimmungen der Verordnung vom 14. Juni 1993⁵⁹ zum Bundesgesetz über den Datenschutz und der Bundesinformatikverordnung vom 26. September 2003⁶⁰.

Art. 16 Strafbestimmungen

Die Verletzung der Auskunftspflicht, des Datenschutzes und die Strafverfolgung sind im Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 geregelt.

5. Abschnitt: Schlussbestimmungen**Art. 17** Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 12. Dezember 1988⁶¹ über die Führung eines Betriebs- und Unternehmensregisters wird aufgehoben.

Art. 18 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 1993 in Kraft.

⁵⁸ Fassung gemäss Anhang Ziff. II 4 der Bundesinformatikverordnung vom 26. Sept. 2003 (SR **172.010.58**).

⁵⁹ SR **235.11**

⁶⁰ SR **172.010.58**

⁶¹ [AS **1988** 2187, **1990** 521]

*Anhang*⁶²
(Art. 5, 9, 10)

Inhalt und Zugriff zum BUR

Abkürzungen und Erklärungen:

BUR Betriebs- und Unternehmensregister der ersten, zweiten und dritten
Wirtschaftssektoren

In der jeweiligen Sprache alphabetisch aufgenommen:

ALK	anerkannte Arbeitslosenkassen
BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BAZL	Bundesamt für Zivilluftfahrt
BBT	Bundesamt für Berufsbildung und Technologie
BFE	Bundesamt für Energie
BFM	Bundesamt für Migration
BFS	Bundesamt für Statistik
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
BSV	Bundesamt für Sozialversicherungen
BVET	Bundesamt für Veterinärwesen
BWL	Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung, Geschäftsstelle Bereich Ernährung
EAV	Eidgenössische Alkoholverwaltung
EBG	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
EKAS	Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
ESTV	Eidgenössische Steuerverwaltung
EZV	Eidgenössische Zollverwaltung
IV	kantonale IV-Stellen
IVI	Institut für Viruskrankheiten und Immunprophylaxe
KAK	kantonale Ausgleichskassen
KAS	statistische Ämter (kantonale und kommunale)
KC	Kantonschemiker
KLA	kantonale Landwirtschaftsämter
KVA	kantonale Veterinärämter
KWAA	kantonale Wirtschafts- und Arbeitsämter
RBKG	Register des Bundes, der Kantone und der Gemeinden
RBKG	Register des Bundes, der Kantone und der Gemeinden
SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft

⁶² Fassung gemäss Ziff. II der V vom 19. Aug. 2009, in Kraft seit 1. Sept. 2009
(AS 2009 4145).

SNB	Schweizerische Nationalbank
SUVA	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
VAK	Verbandsausgleichskassen
WAA	Wirtschafts- und Arbeitsämter (regionale und kommunale)
1	System AGIS Agrarpolitisches Informationssystem (BLW)
2	System ISVet Informationssystem für den öffentlichen Veterinär- dienst (BVET)
3	System AVAM Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik (SECO)
4	System ZEMIS Zentrales Ausländerregister (BFM)
5	System Sonderabfälle (BAFU)
6	System Mehrwertsteuer-Register (ESTV)
7	System STOLIS (ESTV)
8	System ASAL Auszahlungssystem der Arbeitslosenkassen (SECO)
9	kantonale und kommunale Register
10	KAK- und VAK-Register
X	obligatorischer Inhalt
F	fakultativer Inhalt
–	kein Inhalt
A	Direktzugriff, Sichten und Mutationsmeldungen möglich
B	Direktzugriff, Sichten und Erfassen von Mutationen
C	Zugriff via gemeinsamen Schlüssel (BUR-Nummer)
D	Zugriff auf andere Formen (Listen, Kopien und Datenträger)

BUR

Zugriffsort und Inhalt	Inhalt BUR	Austausch mit anderen Systemen	Benutzer		SECO	ALK, BAG, BAFU, BAZL, BBT, BFE, BFM, EAV, EKAS, ESTV, EZV, IV, IVI, KAK, KC, KWAA, RBKG, VAK, WAA	BSV	SUVA	KAS	SNB	EBG	BLW, BWL, BVET, KLA, KVA
			BFS	A								
BUR-Nummer des Betriebs	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	A,D	A,C	A,C,D		A, D	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
ENTID-Nummer des Unternehmens	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	A,D	A,C	A,C,D		A, D	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
REF-ENT Nummer : Nichtsprechende Referenz-Identifikationsnummer	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	A,D	A,C	A,C,D		A, D	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
Name und Adresse des Unternehmens	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A,C	A,C,D		A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
Gemeindenummer	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A,C	A,C,D		A, D	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
Grössenklasse der beschäftigten Personen	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A,C	A,C,D		A, D	A,D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
Zahl der beschäftigten Personen nach Geschlecht sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigung	X	4,10	B	A,D			D		A,C,D		A	
Art der wirtschaftlichen Tätigkeit	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A,C	A,C,D		A, D	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
Rechtsform	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A,C	A,C,D		A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D
Statusangaben zur Aktivität	X	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A,C	A,C,D		A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D

Zugriffsart und Inhalt	Inhalt BUR	Austausch mit anderen Systemen		Benutzer									
		BFS	SECO	ALK, BAG, BAFU, BAZL, BBT, BFE, BFM, EAV, EKAS, ESTV, EZV, IV, IVI, KAK, KC, KWAA, RBKG, VAK, WAA	BSV	SUVA	KAS	SNB	EBG	BLW, BWL, BVET, KLA, KVA			
Quellenangabe	X	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	A,C	A,C,D	A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D	A	A,C,D	
Datum der Aufnahme in das BUR	X	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	A,C	A,C,D	A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D	A	A,C,D	
Datum des Eintrags bzw. der Löschung im Handelsregister	X	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	A,C,D	A,C,D	A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D	A	A,C,D	
Datum des Bekanntwerdens der Schliessung eines Unternehmens oder Betriebes	X	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	A,C,D	A,C,D	A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D	A	A,C,D	
Grundkapital der Aktiengesellschaften	X	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	A,C,D	A,C,D	A	D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D	A	A,C,D	
Für die Landwirtschaftsbetriebe: die Zahl der Grossvieheinheiten, Angaben über die Bodennutzung, den Beruf und das Alter des Betriebsleiters	X		B										
Für die öffentlichen Forstbetriebe: Angaben über die Waldfläche und die Holzabgaben	X		B										
Telefonnummer	F	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	A,D	A,C,D	A,D	A,D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D	A	A,C,D	
Elektronische Adresse	F	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	A,D	A,C,D	A,D	A,D	A,C,D	A,C,D	A	A,C,D	A	A,C,D	
Gebäudekoordinaten	F	1,2,3,4,5,6,7,8,9,10		A,C,D			A,C,D			A,C,D		A,C,D	

Zugriffsart und Inhalt	Inhalt BUR	Austausch mit anderen Systemen	Benutzer											
			BFS	SECO	ALK, BAG, BAFU, BAZL, BBT, BFE, BFM, EAV, EKAS, ESTV, EZV, IV, IVL, KAK, KC, KWAA, RBKG, VAK, WAA	BSV	SUVA	KAS	SNB	EBG	BLW, BWL, BVET, KLA, KVA			
Zugehörigkeit zu Produktions- und Planungszone	F		B			A, C, D								A, C, D
Zahl der Lehrlinge	F		B			A, C, D								A, C, D
Institutioneller Sektor	F		B			A, C, D							A	A, C, D
Struktur der Unternehmen	F	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A, C	A, C, D		A	D		A, C, D	A			A, C, D
Internationale Verflechtung	F	8	B	A, C										A, C, D
Umsatz	F		B											
Finanzielle Mehrheitsbeteiligungen in Prozent an anderen Unternehmen	F		B											
Kennzeichen und Zusatzdaten für die Führung und Benützung des Registers	F	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A, C	A, C, D		A	D		A, C, D	A, C, D			A, C, D
Vermerk «Importeinheit»	F	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A, C	A, C, D		A	D		A, C, D	A, C, D			A, C, D
Vermerk «Exporteinheit»	F	1,2,3,4,5,6, 7,8,9,10	B	A, C	A, C, D		A	D		A, C, D	A, C, D			A, C, D